

Porträtstudien.

1. *Unbekanntes Mädchen im Café.*

Ueber der Stuhllehne	Zähne leuchten.
Ein blonder Zopf	Ein Mündchen plappert,
Hängt an dem entzückend	Und auf dem Tellerchen klappert
Süßen Kopf	Ein Löffel
Eines niedlichen Mädchens.	In den schlankesten Fingern
Augen huschen.	Und voll Distinktion.

2. *Der Lette Colja.*

Das hat und tut	Nicht sehr allein zu deuten.
Und weiß auch nicht	Heißt anfangs und zu Ende
Weshalb, wozu,	Nicht bürgerlich
Ni comme il faut.	Und merkwürdig
Hinwiederum	Voici:
Und ebenso	Colja!
Ist wohl auf zween Seiten	Volja.

3. *Marius, eine Dänin.*

Studiert hem tem	Noch nie trugen den schönsten Leib
Angeblich Kunstgeschichte	So märchenschöne schlanke Beine,
Und ihre reizend ungeschriebenen	(Dem Reh vergleichbar).
Gedichte	Teils ist das Chopin,
Sind tiefer Mist.	Inhalt wie von Heine.
Sie liebt die Wahrheit nicht.	Am nächstengleicht sie einer russischen
Der Tanz und Rhythmus dieser Zeit	Erzählung,
Hat allen ihren Sinn verdreht,	Kein Mensch erkennt in ihr am Tag
Sie glaubt an die Unendlichkeit:	das Polyglotte,
Wer weiß, ob Schönheit je vergeht?	Schön Rottraud trägt seit ihr den
	Stempel der Kokotte.

Ob du nur Wechsel schreibst,

Ob die gesamten Werke...

Ein Füll von Soennecken

Gibt dir zu Taten Stärke.

Die Galerie Hinrichsen-Lindpaintner, Bellevuestraße 3, veranstaltet vom 7. Januar bis 11. März die Ausstellung alter deutscher Kunstwerke aus einem niedersächsischen Kloster, darunter frühgotische gestickte Bildteppiche des 13. bis 15. Jahrhunderts. Daneben französische Wirkereien aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, gotische Plastik und Tafelbilder der gleichen Zeit, Kunstschatze von unschätzbarem Wert.

Der Bildhauer Benno Elkan feierte am 2. Dezember seinen 50. Geburtstag. Er hat seine Jugend mit so viel Grazie und Esprit verlebt, daß wir uns auf die Arabesken seiner vieillesse verte freuen.

Rütten & Loening, Frankfurt a. M. fügen diesem Heft einen ausführlichen Prospekt bei.